

	<p>Objekt: Nemi am Nemisee</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: ZL III/1470</p>
--	---

Beschreibung

Brandes weilte zwischen Oktober 1830 und September 1832 in Rom. Die während des Aufenthaltes entstandene Ölstudie bereitete möglicherweise zwei Gemälde desselben Themas vor, deren Verbleib unbekannt ist (vgl. Spies 1989, S. 203, WV 191 und WV 192). | Das Blatt ist in einem Passepartoutkarton mit bronzierter Lichtkante und abgeklebter Rückseite fest montiert; das lichte Maß des Passepartoutfensters beträgt: 233 x 340 mm.

Alternative Titel: Zeichnung ZL III/1470.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 367 mm; Breite: 545 mm; Zeichnung: Höhe: 282 mm; Breite: 392 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1830-1832
wer Heinrich Brandes (1803-1868)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Rom

Wurde wann
abgebildet
(Ort)

wer

wo Nemi (Latium)

Schlagworte

- Baum
- Gebirge
- Gebüsch
- Geschichte
- Gewässer
- Hügel
- Landschaftsstudie
- Ortsname
- Pinie
- See
- Strauch
- Ufer
- Zeichnung
- Zypressen

Literatur

- Spies, Gerlinde___ Der Braunschweiger Landschaftsmaler Heinrich Brandes 1803-1868, Braunschweig 1989 (Braunschweiger Werkstücke; 77). , S. S. 113, 204, WV 203